

Kino mon ami  
MAI 2024



1 Mi	17 Uhr 19 Uhr	MARIA MONTESSORI EUREKA (OmU)
2 Do	17 Uhr 19 Uhr	THE ZONE OF INTEREST GREEN BORDER
3 Fr	17 Uhr 19 Uhr	THE ZONE OF INTEREST Film+ Gespräch: GREEN BORDER
4 Sa	17 Uhr 19 Uhr	THE ZONE OF INTEREST Film+ Gespräch: JE SUIS KARL
5 So	17/19 Uhr	THE ZONE OF INTEREST
6 Mo	15.30 Uhr 17 Uhr 19 Uhr	Film im Forum Seebach THE ZONE OF INTEREST Film+ Gespräch: HELLER WEG
7 Di	17 Uhr 19 Uhr	THE ZONE OF INTEREST Film+ Gespräch: SEASIDE SPECIAL – EIN LIEBESBRIEF AN GROSSBRITANNIEN
8 Mi	17 Uhr 19 Uhr	THE ZONE OF INTEREST DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN
9 Do	16.30 Uhr 19 Uhr	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG MORGEN IST AUCH NOCH ... (OmU)
10 Fr	16.30 Uhr 19 Uhr	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG MORGEN IST AUCH NOCH ... (OmU)
11 Sa	17 Uhr 19 Uhr	SMOKESAUNA SISTERHOOD (OmU) Museumsnacht: DIE GIACOMETTIS
12 So	16.30 Uhr 19 Uhr	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG SMOKESAUNA SISTERHOOD (OmU)
13 Mo	16.30 Uhr 19 Uhr	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG Film+ Gespräch: ERNTE TEILEN
14 Di	16.30 Uhr 19 Uhr	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG MORGEN IST AUCH NOCH ... (OmU)
15 Mi	16.30 Uhr 19 Uhr	MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG Lesarten: JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN
16 Do	19 Uhr 21 Uhr	EIN GLÜCKSFALL WAS VON DER LIEBE BLEIBT
17 Fr	19 Uhr 21 Uhr	EIN GLÜCKSFALL WAS VON DER LIEBE BLEIBT

18 Sa	19 Uhr 21 Uhr	EIN GLÜCKSFALL WAS VON DER LIEBE BLEIBT
19 So	19 Uhr 21 Uhr	EIN GLÜCKSFALL WAS VON DER LIEBE BLEIBT
20 Mo	19 Uhr 21 Uhr	EIN GLÜCKSFALL WAS VON DER LIEBE BLEIBT
21 Di	19 Uhr 21 Uhr	EIN GLÜCKSFALL WAS VON DER LIEBE BLEIBT
22 Mi	19 Uhr 21 Uhr	EIN GLÜCKSFALL WAS VON DER LIEBE BLEIBT
23 Do	19 Uhr 21 Uhr	Lesarten: SONNTAGSKIND – DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT TYPHOON CLUB (OmU)
24 Fr	19 Uhr 21 Uhr	SONNTAGSKIND – DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT TYPHOON CLUB (OmU)
25 Sa	19 Uhr 21 Uhr	SONNTAGSKIND – DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT TYPHOON CLUB (OmU)
26 So	19 Uhr	TYPHOON CLUB (OmU)
27 Mo	19 Uhr	ICH CAPITANO (OmU)
28 Di	19 Uhr	Diversity Tag: ICH CAPITANO (OmU)
29 Mi	19 Uhr	ICH CAPITANO (OmU)
30 Do	17/19 Uhr	Kafka 100: DIE HERRLICHKEIT DES LEBEN
31 Fr	10 Uhr 15 Uhr 16 Uhr 17.30/19.30 Uhr	Poetryfilmtage WELTSPIEGEL DER POESIE DEUTSCHSPRACHIGE POETRYFILME Kafka 100: DIE HERRLICHKEIT DES LEBEN
1 Sa	17/19 Uhr	Kafka 100: DIE HERRLICHKEIT DES LEBEN
2 So	17/19 Uhr	UMBERTO ECO. EINE BIBLIOTHEK DER WELT (OmU)
		3. – 30. Juni SOMMERPAUSE

## KINO MON AMI WEIMAR

### Projekte und Filmreihen

ab 4.2. Ausstellung im Foyer »Gesichter«, Fotos von Edgar Hartung (*Einlass während der Abendvorstellungen*)

3.5. Film+Gespräch: **GREEN BORDER**

4.5. Film+Gespräch: **JE SUIS KARL**

6.5. | 15.30 Uhr Film im Forum Seebach

6.5. Film+Gespräch: **HELLER WEG**

7.5. Film+Gespräch: **SEASIDE SPECIAL – EIN LIEBESBRIEF AN GROSSBRITANNIEN**

8.5. Film+Gespräch: **DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN**

11.5. Museumsnacht: **DIE GIACOMETTIS**

13.5. Film+Gespräch: **ERNTE TEILEN**

15.5. Lesarten: **JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN**

23. – 25.5. Lesarten: **SONNTAGSKIND – DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT**

28.5. Diversity Tag: **ICH CAPITANO (OmU)**

31.5. Weltspiegel der Poesie / Deutschsprachige Poetryfilme

### 3. – 30.6. Sommerpause

**Kommunales Kino im mon ami:** Goetheplatz 11 | 99423 Weimar  
Tel: 03643 847745, Fax: 03643 847748  
[www.kinomonami.de](http://www.kinomonami.de) | [kino@monami-weimar.de](mailto:kino@monami-weimar.de)

Programmpreis der DEFA-Stiftung 2014 | Kinopreis des Kinematheks-verbundes 2001, 2003, 2004, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015, 2017 | Programmpreis der MDM 2020 – 2022

**Kartenverkauf/Einlass:** jeweils 30 Min vor Vorstellungsbeginn  
**Kartenvorbestellung:** im Kino oder per Telefon, bis 7 Tage im Voraus möglich, bestellte Karten bitte bis 15 Min vor Vorstellungsbeginn abholen, danach werden sie frei verkauft.

**Redaktion:** Edgar Hartung, Nastasja Mahling **Gestaltung:** illuise  
**Titelbild:** DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS © Lotus Film  
Fotos © Filmverleih **Druck:** Druckerei Schöpfel Weimar

Unser Kino wird unterstützt durch die Stadt Weimar und das Land Thüringen, Referat Medien – Thüringer Staatskanzlei.



Kino u. Kulturzentrum mon ami sind Teilbereiche des städtischen Eigenbetriebs Jugend-, Kultur- & Bildungszentrum VHS/mon ami Weimar.

## THE ZONE OF INTEREST

Ein eingemauertes Planschbecken für die fünf Kinder, blühende Beete, ein Pavillon und Gewächshaus. Nachts sind Schüsse zu hören, Hundegebell und das Geschrei von Wachpersonal. Rauch steigt aus einem Krematorium. Das benachbarte Grauen ist schwer auszublenden, wenn es langsam in die Idylle sickert. Rudolf Höß, bis November 1943 Kommandant von Auschwitz, lebt mit seiner Familie in einer zweistöckigen Villa unweit des Konzentrationslagers. Der Film basiert als freie Adaption auf dem gleichnamigen Roman von Martin Amis. **THE ZONE OF INTEREST** wurde als Produktion zwischen der USA, Großbritannien und Polen beim Internationalen Filmfestival Cannes 2023 uraufgeführt und erhielt die Preise für den Besten internationalen Film und Besten Ton. Bester internationaler Film zur Oscarverleihung 2024.

USA/GB/PL 2023, 105 min, FSK 12, R: Jonathan Glazer,  
D: Christian Friedel, Sandra Hüller, Johann Karthaus

### EUROPA vor der WAHL 2024

Vom 6. bis 9. Juni wird in der Europäischen Union ein neues Parlament gewählt. Auch von den im Ergebnis dieser Wahlen ein Mandat erringenden Abgeordneten und ihrem Handeln wird das zukünftige Schicksal Europas abhängen. Sie werden ihren Beitrag zur Lösung der schwierigen europa- und weltpolitischen Krisen und zur Meisterung der vielfältigen internen und externen Herausforderungen zu leisten haben, vor denen das in seiner Art weltgeschichtlich bisher einzigartige Bündnis von aktuell 27 europäischen Staaten steht.

Die gemeinsam von der Landeszentrale für politische Bildung und dem Kino mon ami im Programm der Weimarer LESARTEN 2024 organisierte Filmreihe greift wichtige, derzeit Europa bewegende Themen und Tendenzen, aber auch Krisen und Tragödien auf. Die jeweiligen Themen stehen im Anschluss an die Filmprojektion mit an den Filmen Beteiligten zur Diskussion.



## GREEN BORDER

Es ist das Jahr 2021. Wie viele andere Geflüchtete sind Bashir und Amina mit ihrer syrischen Familie auf dem Weg nach Polen, um nach Schweden zu gelangen. Doch in den tückischen und sumpfigen Wäldern, zwischen Belarus und Polen, wird Lukaschenkos Verheißung zur Falle. Lebenswege kreuzen sich. Die Psychotherapeutin Julia ist nach einem privaten Schicksalsschlag nach Ostpolen gezogen, um sich in der Abgeschiedenheit des Grenzlands neu einzurichten. Ohne es geplant zu haben, wird sie Teil einer Gruppe von Aktivist\*innen, die trotz des staatlichen Verbots versuchen, die in den Wäldern feststehenden Geflüchteten mit dem Nötigsten zu versorgen.

*PL/F, CZ/BE 2023, 152 min, FSK 12, R: Agnieszka Holland,  
D: Jalal Altawil, Maja Ostaszewska, Behi Djanati Atai*

### 3.5. Gespräch mit Anna Alboth (Journalistin, Aktivistin und Rechercheurin für Regisseurin Agnieszka Holland)

## JE SUIS KARL

Berlin. Eine Bombe schlägt ein. Eine glückliche Familie wird zerrissen. Maxi überlebt das Attentat und trifft auf den Studenten Karl, der sie auffängt, zuhört und tröstet. Ihr Verlust macht sie verführbar. Doch nichts ist, wie es scheint. Die Sicherheit ist trügerisch, denn Karl folgt seinem eigenen Plan. Resolut und blitzgescheit ist er, der Retter, Teil einer europäischen Bewegung. Christian Schwochow und Thomas Wendrich malen ein hochaktuelles Bild von Patrioten ohne Bomberjacken und Springerstiefel, sondern smart, medienpräsent und verführerisch.

*D/CZE 2021, 126 Min, FSK 12, empfohlen ab 16 J,  
R: Christian Schwochow, D: Luna Wedler, Jannis Niewöhner,  
Milan Peschel*

### 4.5. Gespräch mit Thomas Wendrich (Drehbuchautor)

## HELLER WEG

Im Mai 2014 fiel ein Teil der Donbas-Region unter die Kontrolle russischer Separatisten. Stanislav Aseyev, ein junger Journalist, berichtet für verschiedene ukrainische Medien aus seiner Heimatstadt Donezk. Drei Jahre später wird er verschleppt und verbringt einen Großteil seiner Gefangenschaft in der »Isolation«, die Adresse: Heller Weg Nummer 3. Ein Gefängnis, indem er zu schreiben beginnt. Mehr als je zuvor. Iryna Riabenka und Felix Krumme gewannen mit HELLER WEG in der Kategorie Fokus Produktion auf dem größten Studentenfilmfestival in Potsdam-Babelsberg 2022 den Hauptpreis.

*D 2023, 56 min, FSK o. A., R: Iryna Riabenka*

### 6.5. Gespräch mit Iryna Riabenka (Regisseurin)

## SEASIDE SPECIAL – EIN LIEBESBRIEF AN GROSSBRITANNIEN

Jeden Sommer veranstaltet eine exzentrische Künstlergruppe die weltweit letzte »End-of-Pier-Variété-Show« im ostenglischen Seebad Cromer. 15 Meter über dem Meer, am Ende der Seebrücke mitten über der tosenden Nordsee. Cromer ist ein Mikrokosmos, der stellvertretend für ganz Großbritannien steht. 2016 stimmten hier fast zwei Drittel der Wähler für den Brexit. Doch sowohl in Cromer wie auch im Rest des Landes erweist sich der Austritt aus der Europäischen Union als schmerzhaft und spaltet die Gemüter. In seinem »Liebesbrief an Britannien« verfolgt Jens Meurer in Cromer das Jahr der endgültigen Entscheidung über den Brexit.

*BE 2021, 93 min, FSK o. A., R: Jens Meurer*

### 7.5. Gespräch mit Jens Meurer (Regisseur)



## DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN

Der größte Verkehr ist wohl der Datenverkehr. Und doch so wenig transparent für die Öffentlichkeit, die jeden Tag das Maul des Datenmonsters füttert. Was passiert mit all den personenbezogenen Daten, die wir im Netz verteilen? Drei Jahre dauern die Verhandlungen der Datenschutz-Grundverordnung der EU, bis sie 2018 in Kraft treten. Die Doku von David Bernet macht nicht nur komplexe politische Prozesse sichtbar, sondern auch, wie Gesetzgebung innerhalb der Europäischen Union funktioniert.

D 2015, 100 min, FSK o. A., R: David Bernet

### 8.5. Gespräch mit David Bernet (Regisseur)

## MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Rom, 1946. Nach der Befreiung versuchen viele mit Hilfsarbeiten ihre Haushaltskasse aufzustocken. Deli, Ehefrau und Mutter von drei Kindern, ist eine von Ihnen. Der sogenannte »Ernährer« der Familie tut gut daran, alle zu erinnern, dass er es ist – und fügt der Familie und ihrem kleinen Alltag sowohl physische wie psychische Gewalt zu. Bis klar wird, dass morgen auch noch ein Tag ist. Ein neuer Tag, der mit einem mysteriösen Brief beginnt und alle eingeübten Tanzchoreografien des Patriarchats nicht nur symbolisch aufbricht.

I 2023, 118 min, FSK 12, (OmU am 9., 10., 14.5.), R: Paola Cortellesi, D: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiore Vergano, Vinicio Marchioni, Giorgio Colangeli

Wunschfilm

## SMOKESAUNA SISTERHOOD

Wenn es Zeit zum Aufguss ist, verwandeln sich die hitzigen Minuten zu einem andächtigen Ritual; Runde um Runde dreht sich die Luft um sich selbst und katapultiert Gedanken aus einem überhitzten Körper, der neue Lebensenergie gewinnt. Anna Hints begleitet Frauen bei einer ganz besonderen Zusammenkunft: Eine fast schon mystische Stimmung breitet sich aus, wenn Frauen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten sich zusammenfinden, um gemeinsam zu saunieren.

EE/ FI/IS 2023, 89 min, FSK 12, OmU, R: Anna Hints

## Zur Museumsnacht DIE GIACOMETTIS

Zehn Jahre folgt die filmische Arbeit von Regisseurin Susanna Fanzun den Giacomettis, einer Familie im Alptal der Südschweiz. Hier lebt der impressionistische Maler Giovanni mit Frau Annetta und den vier Kindern. Ihr Leben ist ein Künstlerisches, indem Kunst und Natur miteinander in Symbiose treten. Doch von der Kunst leben? Das ist ein hartes Brot. Die Dokumentation einer Familie spielt mit Montagen, die zwischen Gemälden und Filmaufnahmen hin und her wandern und von Briefen, Interviews, Fotos und Archivfilmen begleitet werden.

CH 2023, 100 min, FSK 12, R: Susanna Fanzun

### 11.5. In Kooperation mit der Stadtkulturdirektion Weimar

## Film + Gespräch ERNTE TEILEN

Regional, saisonal, fair und ökologisch – Ansprüche, die die Dokumentation ERNTE TEILEN in die Tat umsetzt. Gemeinsam ein Acker pachten, Gemüse anbauen, unter Gleichgesinnten und warmer Sonne in der Erde graben und den Ertrag teilen? Das ist keine Zukunftsmusik, auch wenn es der aktuellen Lage der Landwirtschaft eine hoffnungsvolle Utopie entgegenstellt. Das Konzept der »Solidarischen Landwirtschaft« – bekannt als »SoLaWi« – wird vielerorts praktiziert und hat sich als eine bewährte Idee gegen Umweltzerstörung und Profitgier durchgesetzt. Philipp Petruch, selbst Aktivist, beleuchtet mit seiner Dokumentation diese neue und konstruktive Form der Landwirtschaft.

D 2023, 82 min, FSK o. A., R: Philipp Petruch

### 13.5. Im Anschluss folgt ein Gespräch mit Mitarbeitern der Gemüse-Oase Vippachedelhausen und Grit Tetzl, Grüne Liga Thüringen e. V.





## Lesarten 2024 »Du hast die Wahl«

Veranstalter Lesarten: Kulturdirektion Weimar, TLZ, Stadtbücherei, Thalia Buchhandlung, Eckermann Buchhandlung, Universitätsbibliothek, Kulturzentrum mon ami, Kino mon ami.

Karten für die Filmveranstaltungen sind nur im Kino erhältlich! Eintritt: 7,-/5,-/1,- Euro (WP)

### JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN

»Dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.«, hat Heinrich Heine mal geäußert. In einem besonders dunklen Kapitel der Geschichte ist dies Wirklichkeit geworden und das Bild brennender Bücher ist bis heute ein sehr eindrückliches. JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN holt Schriftstellerinnen und Schriftsteller ins Rampenlicht, die während des NS-Regimes in Deutschland blieben. Erich Kästner, Gottfried Benn, Hans Fallada, Will Vesper und Ina Seidel formen ein Kaleidoskop an Positionen und Verhaltensweisen zur Nazi-Herrschaft und ihren Zeitgenossen im Exil.

D 2023, 167 min, FSK o. A., R: Felix von Boehm, Dominik Graf, D: Dominik Graf, Jeanette Hain, Philipp Moog

### SONNTAGSKIND – DIE SCHRIFTSTELLERIN HELGA SCHUBERT

Irgendwo im Nirgendwo zwischen Schwerin und Wismar lebt die 83-jährige Helga Schubert, mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet, und pflegt ihren 95-jährigen kranken Ehemann, den ehemaligen Psychologieprofessor und Maler Johannes Helm. Sie schreibt, wie in den vergangenen Jahrzehnten, jeden Tag an ihren Geschichten. Von hier aus bricht sie, so oft es möglich ist, auf zu Lesungen, Vorträgen und Empfängen, eine Wiederentdeckung einer Jahrhundertautorin.

D 2023, 100 min, FSK o. A., R: Jörg Herrmann

### EIN GLÜCKSFALL

Paris, die ewige Stadt. Ewige Stadt der Liebe. Woody Allens neuester Film handelt (wie so oft) von nicht weniger als der Liebe, die eines Tages über den Weg läuft. In EIN GLÜCKSFALL begegnen sich Fanny und Alain. Damals auf der Schule schon bekannt, werden die heutigen Treffen häufiger, und das, obwohl Fanny in einem Traumleben mit einem Traummann in festen Händen lebt. Doch zwischen beiden spinnt sich etwas, das auch kriminelle Energien freisetzt.

GB/F 2023, 96 min, FSK 12, R: Woody Allen, D: Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud

### WAS VON DER LIEBE BLEIBT

Abwesenheit steigert die Zuneigung. Doch fast nie sind die Dinge so, wie sie scheinen. Oder zumindest mal waren. Das muss auch Ilyas einsehen, als sein Leben plötzlich eine 180-Grad-Wendung vollzieht, als Yasemin plötzlich erschossen wird. Nicht nur ein Kind bleibt zurück, sondern auch Anschuldigungen und Rechtfertigungen, die auch noch Gerüchte mit sich bringen und Ilyas fragen lassen, was denn von der Liebe übrigbleibt. Vermutlich die Abwesenheit. Oder noch mehr?

D 2024, 100 min, FSK 12, R: Kanwal Sethi, D: Serkan Kaya, Seyneb Saleh, Amira Demirkiran

### TYPHOON CLUB

Fünf Tage in einem Außenbezirk von Tokio. Es kommt ein starker Wind auf, als die Oberschüler gerade auf dem Weg zur Schule sind. Ein Taifun wird angekündigt und es beginnt wie aus Eimern zu schütten. Den Befehl, die Schule schnellstens zu evakuieren, wird von einigen ignoriert, sodass sie über Nacht in einer Turnhalle feststecken. Aus einer losen Schulbekanntschaft werden die Jugendlichen plötzlich in einer Weise zusammenkommen, die den gewohnten Alltag sprengt. 2024 ist der Film aus dem Jahr 1985 erstmals restauriert in deutschen Kinos zu sehen.

J 1985, 115 min, FSK o. A., OmU, R: Shinji Sōmai, D: Yuichi Mikami, Youki Kudoh, Tomokazu Miura



Diversity Tag  
**ICH CAPITANO**

Einmal auf der großen Bühne stehen. Musik machen in Europa, davon träumen Seydou und Moussa. Also machen sich die beiden Jugendlichen auf und ein abenteuerlicher Roadtrip beginnt. Doch es gibt ein paar Hindernisse, die sich als lebensbedrohliche Schicksale herausstellen. Die beiden sind aus Senegal und durchqueren Wüste, lybische Gefangenenlager und das Mittelmeer. Aus einer jugendlichen Leichtigkeit wird bitterer Ernst. ICH CAPITANO – nach wahren Begebenheiten – feierte seine Weltpremiere im Rahmen der 80. Internationalen Filmfestspiele von Venedig und wurde dabei mit dem Silbernen Löwen für die Beste Regie ausgezeichnet. Der Film wurde außerdem für den Europäischen Filmpreis, die Golden Globe Awards und einen Oscar nominiert.

*I/B 2023, 122 min, FSK 16, OmU, R: Matteo Garrone,  
D: Seydou Sarr, Moustapha Fall, Issaka Sawadogo*

**28.5. In Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität**  
*(Freier Eintritt für Mitglieder und Angehörige der  
Bauhaus-Universität Weimar mit Thoska-Ausweis)*

KAFKA 100.  
**DIE HERRLICHKEIT DES LEBEN**

Jeder der Gregor Samsas Schicksal in der »Verwandlung« kennt, müsste spätestens bei der Titelwahl irritiert sein. Franz Kafka – der tuberkulös erkrankte junge Prager Autor, der wie kein anderer menschliche Beziehungen in Bilder übersetzt, soll nun mit einer »Herrlichkeit des Lebens« in Verbindung kommen? Nur wer das Leben liebt, kann am Leben leiden, also auch Kafka, wie der Film anlässlich des 100. Todestages zeigt. Dora Diamant, die letzte von Kafkas Liebschaften, steht mit ihm zusammen im Rampenlicht und mit ihnen eine leichtfüßige Liebesgeschichte, die zum Scheitern verurteilt ist.

*D/A 2024, 98 min, FSK 6, R: Judith Kaufmann, Georg Maas,  
D: Sabin Tambrea, Henriette Confurius, Daniela Golpashin*



Internationale Thüringer Poetryfilmtage 2024

31.5. | 15 – 16 Uhr  
**WELTSPIEGEL DER POESIE**

Das Team der Poetryfilmtage hat begleitend zu ihrem Internationalen Wettbewerb aus den 479 Einsendungen für den diesjährigen Weimarer Poetryfilmpreis ein internationales und ein deutschsprachiges Kurzfilmprogramm zusammengestellt. Im »Weltspiegel der Poesie« reist das Publikum in zumeist dokumentarischen Filmen um den Globus, um einen Blick auf den Zustand der Welt zu werfen.

31.5. | 16 – 17 Uhr  
**DEUTSCHSPRACHIGE POETRYFILME**

Die Auswahl deutschsprachiger Filme unterstreicht die Bedeutung, die der Poesiefilm im Genre des Kurzfilms erlangt hat, und stellt die Bandbreite vor, mit der zwischen Film und Lyrik experimentiert wird.

**UMBERTO ECO: EINE BIBLIOTHEK DER WELT**

Es ist eine Bibliothek der Welt, die dennoch ganz verschlossen liegt. In ihr leben über 30.000 zeitgenössische und 1.500 antike Bücher wie Schätze begraben und beherbergen einen Kosmos der Magie. Es ist die überwältigende Bibliothek des 2016 verstorbenen italienischen Schriftstellers, Philosophen und Semiologen Umberto Eco, dessen berühmtes Werk »Der Name der Rose« ebenfalls die Bibliothek als Schlüsselmotiv aufgreift. Um Einblick in Ecos Leben zu gewinnen, setzt die Dokumentation von Davide Ferrario bei zahlreichen Interviews Ecos aus Vorträgen und Symposien an und entschlüsselt den Schriftsteller durch dessen Privatbibliothek – die nach einem speziellen System geordnet ist, das natürlich nur der verstorbene Meister selbst kennt.

*I 2024, 80 min, FSK o. A., OmU, R: Davide Ferrario*

**2.6. Veranstaltung der Gesellschaft der Bibliophilen (GdB e.V.)**



Literarische  
Gesellschaft  
Thüringen e.V.

